TV Niederbieber Jahresbericht 2018







Jahreshauptversammlung 2019

Die Tagesordnung am Donnerstag, dem 14. März 2019

- 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden und Totenehrung
- 2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08. März 2018
- 3. Kassenbericht (alle Berichte liegen zum Lesen und Mitnehmen aus)
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- 5. Ehrungen
- 6. Wahl des Versammlungsleiters
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Neuwahlen des Vorstandes
- 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, 1. Kassierer/in, 2. Kassier/in, Geschäftsführer/in, Protokollführer/in, Fachwarte und Kassenprüfer/in
- 9. Verschiedenes (Anträge waren schriftlich bis 01.02.2019 an Waldblick 8, 56567 Neuwied einzureichen)

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr. Für Vereinsmitglieder bis einschließlich dem 15. Lebensjahr darf ein Erziehungsberechtigter stellvertretend abstimmen.

Mitgliedsbeiträge im TV Niederbieber 2019

	monatl.	vierteljährl.	halbjährl.	jährl.
Kinder bis einschließlich 13 Jahre	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
Jugendliche 14 bis einschließlich 17 Jahre (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen (nur gegen jährl. Vorlage einer entsprechenden Schulbescheinigung)	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	8,00 €	24,00 €	48,00 €	96,00 €
Familienbeitrag Eltern und Kinder einer Familie bis einschl. 17 Jahre und ein Ehepaar (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	15,00 €	45,00 €	90,00 €	180,00 €



Jahresbericht

Ein Bericht von Dennis Hirsch, 1. Vorsitzender

Liebe TVN-Kollegen, wieder ist ein Jahr vorbei.

Ein Jahr voller Zusammenhalt im Vereinsleben. Aber auch ein Jahr voller Arbeit für den Vorstand. So mussten neben Kosten- und Personalfragen auch andere Dinge geplant werden. Insbesondere der Umbau der kleinen Turnhalle und die damit verbundene Umorganisation von Trainingszeiten und -orten nahm viel Zeit in Anspruch. Allen voran hielt uns jedoch das Thema Datenschutz auf Trab.

Das alles und noch mehr konnte nur mit

der hervorragenden Zusammenarbeit des Vorstandes erledigt werden. Ein großes DANKE an alle Vorstandsmitglieder. Ich hoffe wir haben alles zu Eurer Zufriedenheit gelöst, sodass wir gemeinsam und ein wenig entspannter ins neue Vereinsjahr starten können. Zusätzlich gebührt allen Mitgliedern ein "Danke", denn Ihr seid der Verein, der uns



alle zusammenhält – unser TV Niederbieber. Ich bin stolz, dass ich diesen Verein die letzten beiden Jahre mit meiner Arbeit als 1. Vorsitzender unterstützen durfte und würde mich auf noch weitere Jahre in diesem Amt sehr freuen.

Ich hoffe, ich konnte alles zu Eurer Zufriedenheit erledigen und Euch ein offenes Ohr für Eure Belange oder Fragen geben, wann immer es benötigt wurde.

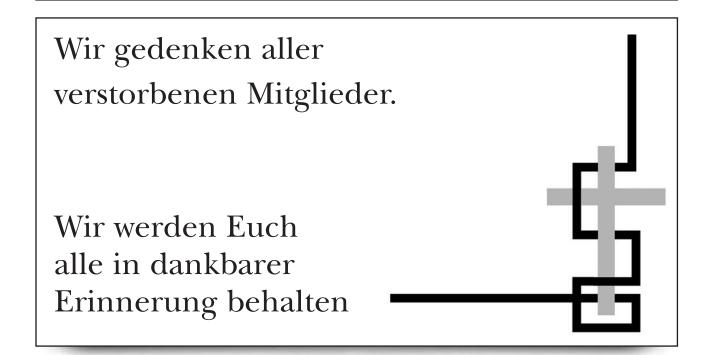
Für 25 Jahre Mitgliedschaft wird Erika Preilowski, mit der silbernen TVN Nadel ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft wird Elfrun Zerbach mit der golde-

nen TVN Nadel ausgezeichnet.

Mit sportlichem Gruß

Dennis Hirsch

1. Vorsitzender



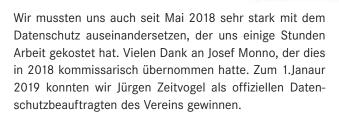


Jahresbericht

Ein Bericht von Carola Monno, Geschäftsführerin

Neben der Geräteturnabteilung verwalte ich auch noch die Geschäfte des TV Niederbieber und freue mich, ein starkes Team an meiner Seite zu haben.

Wir hatten ein sehr umfangreiches Jahr. Zum Glück konnten wir für den Posten der 1. Kassiererin eine Nachfolgeregelung finden (Steuerberater Mohm und Heike Knaack). Somit kann Gaby ruhigen Gewissens nach sehr langer Vorstandsarbeit in den "Ruhestand" gehen. Vielen Dank, liebe Gaby, du warst uns immer eine zuverlässige und liebe Teamkollegin.



Da seit Oktober 2018 die kleine Turnhalle renoviert wird, mussten Gruppen ausgelagert und neu geplant werden. Die umfangreichen Gerätschaften aus der Turnhalle mussten in der großen Sporthalle zwischengelagert werden, damit alle



Gruppen weiterhin reibungslos ihre Trainingsstunde weiter führen konnten. Die Kodierung der Schlüssel lief am Anfang nicht reibungslos, so dass wir auch hier mehrere Anläufe benötigten.

Zum Schluss möchte ich nur noch erwähnen, dass die Vereinsarbeit immer sehr umfangreich ist und alle, die sich in irgendeiner Weise an der Vorstandsarbeit beteiligen, ein "Dankeschön" verdient haben, denn ohne diesen fleißigen Helferinnen und Helfern hätten wir für Niederbieber nicht mehr so eine Gemeinschaft mit einem so wertvollen Sportangebot. Darum sage ich hiermit

noch einmal an alle Danke.

Ich wünsche mir für das Jahr 2019 weiterhin eine so gute Zusammenarbeit und dass der Verein weitere viele Jahre Bestand hat.

Mit sportlichem Gruß

Carola Monno Abteilungsleiterin Geräteturnen und Geschäftsführerin





Mitgliederentwicklung 2018

Eine Statistik von Jürgen Vollmar

Aus statistischer Sicht hat das zurückliegende Jahr einige gravierende Veränderungen gebracht, die einerseits mit einer Beitragserhöhung und andererseits mit der Auflösung zweier Abteilungen zusammenhängen. Die recht mitgliederstarke Inline-Skaterhockey-Abteilung, die laut Stadtverwaltung die Halle nicht mehr nutzen durften, und die Korbballabteilung haben sich aufgelöst.

Die neue DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) mit der wir uns in vielen Sitzungen und Seminaren beschäftigen mussten, zwingt uns zu einer erheblichen Papiersteigerung bei der Aufnahme in den Verein und bei der gesetzeskonformen Verwaltungsarbeit.

Bevor ich zur tabellarischen Darstellung der einzelnen Abteilungen und der Gesamtentwicklung komme möchte ich auf einige Dinge hinweisen:

 Kündigungen haben in schriftlicher Form, vier Wochen vor Quartalsende zu erfolgen. Wer diese Frist nicht einhält, kann auch nicht durch Rücklastschrift bei der Bank den eingezogenen Beitrag zurückfordern. Dies stellt einen Vertragsbruch dar. Alle haben auf dem Beitrittsformular o.a. Regel anerkannt und unterschrieben.

- Zur moderaten Steigerung der Mitgliedsbeiträge sollte man sich einmal vor Augen halten, zu welchem Preis man die Angebote nutzen kann. Selbst wenn man nur ein zweistündiges Angebot nutzt, erhält man als Erwachsener 8 Stunden Training im Monat für 8 Euro.
- Für 1 Euro/Stunde wird ein ausgebildeter Übungsleiter, werden Halle, Trainingsgelände und Übungsmaterial zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus zahlt man keinen Extra-Beitrag, wenn man in mehreren Abteilungen etwas für seine Gesundheit tut.
- Austrittswellen können m. E. kaum einen finanziellen Hintergrund haben. Es gibt sie im Übrigen jedes Jahr im letzten Quartal.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Vollmar

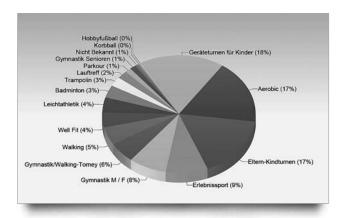
Mitgliederentwickung				
Stand	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	
Mitgliederbestand	771	769	694	
Neuanmeldungen	157	138		
Abmeldungen	159	213		

Im Gesamtbestand von 2017 weist der PC die Austritte zum 31.12. mit aus.

Summierung nach Abteilungen (männlich)

Gymnastik Senioren (0%) Korrball (0%) Aerobic (1%) Well Fit (1%) Gymnastik/Walking-1 Corney (2%) Inline-Skaterhockey (2%) Geräteturnen für Kinder (3%) Gymnastik M / F (3%) Nicht Bekannt (3%) Lauftreff (6%) Leichtathletik (6%) Hobbyfußball (7%) Badminton (12%)

Summierung nach Abteilungen (weiblich)

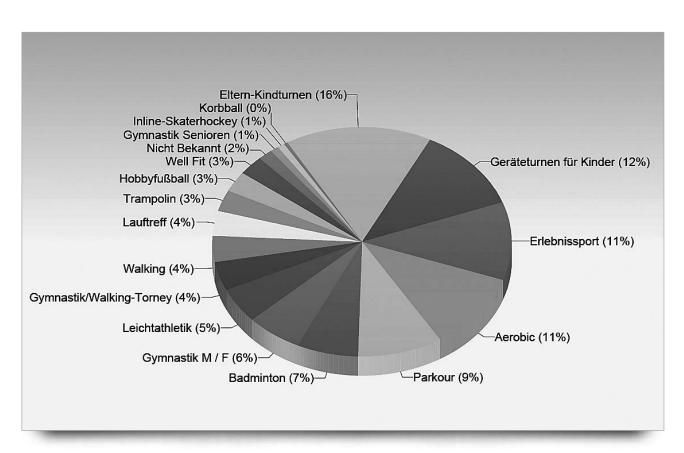




Summierung nach Abteilungen (Gesamtübersicht)

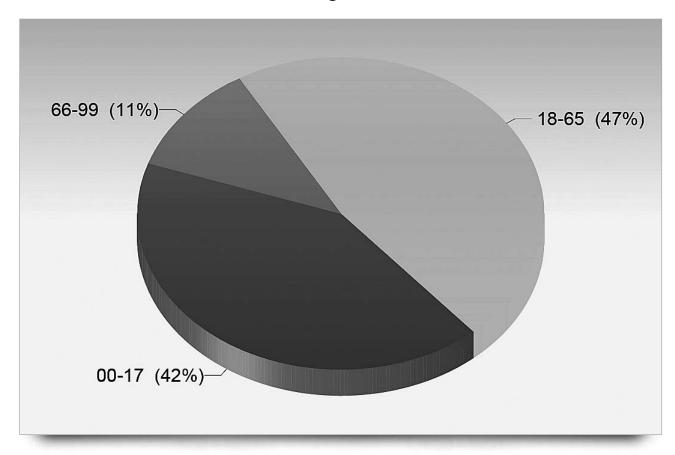
Abteilung	Eintritte	Austritte	noch angemeldet
Aerobic	10	20	83
Badminton	0	11	51
Eltern-Kind-Turnen	36	61	121
Erlebnissport	20	33	84
Geräteturnen	22	8	91
Gymnastik Männer/Frauen	5	4	46
Gymnastik Senioren	2	6	7
Gymnastik/Walking-Torney	2	1	31
Hobby-Fußball	5	2	22
Inline-Skaterhockey	0	19	6
Korbball	0	1	3
Lauftreff	0	2	27
Leichtathletik	9	5	38
Nicht bekannt	0	3	12
Parkour	21	28	70
Trampolin	4	5	23
Walking	0	3	28
Well Fit	1	1	21
	137	213	768

Zu berücksichtigen ist, dass manche Mitglieder in mehreren Abteilungen angemeldet sind!



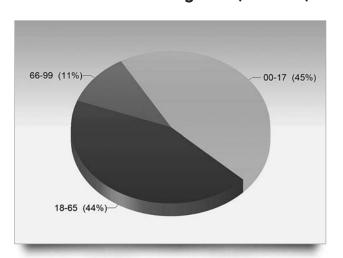


Altersstruktur aller Mitglieder (Gesamtübersicht)

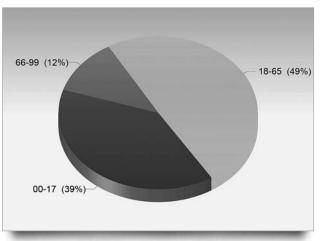


Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
0 bis 17 Jahre	287	128	159
18 bis 65 Jahre	325	123	202
66 bis 99 Jahre	79	31	48
gesamt	691	282	409

Altersstruktur aller Mitglieder (männlich)



Altersstruktur aller Mitglieder (weiblich)





Latin Dance Aerobic

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Aerobic Erika Hirsch





Als erstes möchte ich mich bei allen Übungsleiterinen der Aerobic bedanken, die mir mit Rat und Tat zur Seiten standen und großes Engagement für unsere Abteilung gezeigt haben.

Die Gruppe Latin Dance Aerobic besteht zurzeit aus 15 weiblichen Mitgliedern. In den Übungsstunden, die jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr stattfindet, steht Spaß an guter Musik und immer wieder wechselnden Tanzschritten im Vordergrund. Es wird viel gelacht, aber auch konzentriert an den immer wieder neuen Übungen gearbeitet. Die Gruppe hält toll zusammen, sodass wir auch in der Freizeit gerne Zeit miteinander verbringen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auch bei meinen Damen für ihre Treue zu bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Erika Hirsch Abteilungsleiterin Aerobic



GymnastikMontagsgruppe Senioren Ü 50

Ein Bericht von Shanna Wacker



Auch dieses Jahr fanden sich einige Frauen Montags zusammen, um bei sich mit Freuden und Spaß zu Musik zu bewegen.

Das Konzept der Stunde ist das Gleiche geblieben, wie die Jahre zuvor: Nach dem Aufwärmen tanzen wir zu schnellen Aerobik-Rhythmen. In der Mitte der Stunde findet ein ganzheitliches Training statt, zum Beispiel mit Hanteln, mit Flexibar oder auf der Matte.

Das Training ist für jeden geeignet. Selbst Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen können vereinfacht die Übungen ausführen. Die Übungen können nach Schwierigkeitsgrad differenziert werden.

Nach der Trainingseinheit tanzen wir noch zu bekannten und beliebten schnellen und langsamen Melodien. Zum Abschluss dehnen wir uns, machen Atemübungen oder führen entspannende Yogaübungen auf der Matte aus. Jedes Mal wenn gutes Wetter herrschte, haben wir die Sportstunde nach draußen verlagert, um im Freien zu üben und in den letzten Sonnenstrahlen die frische Luft zu genießen.

Leider gibt es dieses Jahr nicht nur Positives zu berichten. Wir trauern um zwei Teilnehmerinnen, die dieses Jahr von



uns gegangen sind: Edeltrud Fetter und Birgit Hammen. Mögt Ihr in Frieden ruhen.

Seit Ende des Jahres steht uns die kleine Turnhalle wegen Umbauarbeiten nicht mehr zur Verfügung, sodass wir im Moment dabei sind uns in der großen Sporthalle einzuleben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gruppenteilnehmerinnen ein frohes neues Jahr!

Mit sportlichen Grüßen

Shanna Wacker



Salsa-Aerobic

Ein Bericht von Übungsleiterin Sandra Hente



Von 20:00 bis 21:00 Uhr findet mittwochs der Kurs für die gute Laune statt, der von Tanzschritten der Salsas,

Bachata, Merengue und Reggeaton geprägt ist.

Hier heißt es die Hüfte zur Latein-Amerikanischen Rhythmen schwingen, um in Urlaubsstimmung zu kommen. Aber wer glaubt, dass dieser Kurs nicht viel bringt, hat sich getäuscht!

Auch hier besteht der positive Nebeneffekt des Kalorienverbrauchs und vor allem werden Beine, Taille und Bauchmuskulatur beansprucht. Die allgemeine Koordination, Haltung und Körperspannung werden trainiert und gestärkt.

Unser Kurs besteht aus bis zu 10 Teilnehmerinnen und wir würden uns sehr über Neuzugänge freuen.

Also keine Hemmungen, schnuppert einfach mal rein, es macht vor allem in der Gruppe wahnsinnigen Spaß!

Mit sportlichen Grüßen

Sandra Hente



Gymnastik

Walking und Well-Fit

Ein Bericht von Ute Neizert



Seit Mai 1994 bin ich als Übungsleiterin im TV Niederbieber tätig. Meine Laufbahn begann bei den Leichtathleten. 2004 übernahm ich dann das Eltern-Kind-Turnen und Übungsstunden im Erlebnissport.

Ebenfalls im Jahr 2004 gründeten Carola Monno und ich das Vormittagssportangebot im Bürgerhaus Torney. Dieses Angebot betreue ich seit 2016 an beiden Übungstagen alleine (dienstags und donnerstags).

Meine Übungsleiter C-Lizenz im Bereich "Breiten- und Freizeitsport" habe ich 1996 erworben und 2014 meine Übungsleiter B-Lizenz im Bereich "Haltung und Bewegung für Senioren".

Beide Übungsstunden sind regelmäßig gut besucht. Die Teilnehmer sind im Alter 50+ bis 70+. Mit den vielen unterschiedlichen Materialien, die mir im Bürgerhaus zur Verfügung stehen, ist mir ein gutes und sehr abwechslungsreiches Bewegungsangebot möglich und dies begeistert meine Teilnehmer immer wieder aufs Neue.

Mit dem zunehmenden Alter, meinerseits und seitens meiner Teilnehmer, stellen sich auch unterschiedliche gesundheitliche vornehmlich orthopädische Beschwerden ein: Schulter-, Hüfte-, Knie- und Rückenbeschwerden gehen fast an Keinem vorüber.

Die Herausforderung hier, möglichst allen Teilnehmern ein



sinnvolles und ansprechendes Sportangebot zu bieten, motiviert mich entsprechende Fortbildungen wahrzunehmen und Kontakte zu Fachleuten zu suchen, um mir Tipps und Ratschläge zu holen.

Die Weihnachtsfeier der Dienstaggruppe fand am 11. Dezember mit unserem traditionellen Frühstück statt. Mit der Donnerstaggruppe gehen wir im neuen Jahr frühstükken.

An dieser Stelle möchte ich einmal allen die viel Zeit und Arbeit einbringen, um diesen TV Niederbieber am Laufen zu halten, "DANKE" sagen. Es macht mir großen Spaß mit all meinen tollen Leuten Sport zu treiben und ich freue mich auf ein schönes sportliches Jahr 2019.

Mit sportlichen Grüßen

Ute Neizert



Body-Work Out

Ein Bericht von Übungsleiterin Sandra Hente

Mein Name ist Sandra Hente, ich bin 43 Jahre alt und Übungsleiterin für Gesundheit und Fitness. Seit Januar 2016 biete ich im TV Niederbieber Mittwochs einen Body-

Trainingszeiten
Body-Work Out Kurs:

Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr
in der Sporthalle Niederbieber

Übungsleiterin:
Sandra Hente

Work-Out-Kurs von 19:00 bis 20:00 Uhr an. An diesem nehmen ca. 15 Teilnehmerinnen im gemischten Alter teil. Der Kurs lässt die Pfunde purzeln und ist eine Kombination aus Ausdauer und Krafttraining. Hier werden alle großen Muskelgruppen trainiert und gestärkt.

Die Stunde ist in drei Teile (Warm-up, Ausdauer/Kraft und Dehnen) unterteilt. Zur fetzigen Aerobic-Musik wird sich gemeinsam bewegt und geschwitzt.

Die Stunden sind abwechslungsreich und werden mit den verschiedensten Sportmaterialien, wie Steps, Kleinhanteln, Brazils aber auch mal nur mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt. Es spielen Bewegungen aus der Aerobic, Pilates, Tae-Bo und Yoga eine wichtige Rolle.

Wer seine allgemeine Fitness steigern möchte und gerne in einer Gemeinschaft Sport macht, ist hier genau richtig. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Mit sportlichen Grüßen

Sandra Hente



Badminton

Ein Bericht von Claus Heidrich

Im Jahr 2018 mussten wir leider das Jugendtraining mangels Beteiligung einstellen. Bei den Hobbyspielern der Erwachsenen gab es 2018 keine wesentlichen Veränderungen. Dank einiger Neuzugänge konnte der Spielbetrieb trotz der Abmeldungen erhalten bleiben. Wer sich für Badminton interessiert und das Ganze mal ausprobieren möchte, ist herzlich Willkommen.

Ich werde 2019 nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung stehen und auch den Platz als Übungsleiter Mitte nächsten Jahres aufgeben.

Hiermit bedanke ich mich beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Claus Heidrich



Trainingszeiten Badminton für Erwachsene:

Mittwoch von 19:30 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle Niederbieber

Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle Niederbieber

Übungsleiter:





Erlebnissport

im Kindergartenalter am Dienstag

Ein Bericht von Sophie Pauls



Beim Erlebnissport geht es nicht um "Gewinnen um jeden Preis", sondern es zählt vielmehr der Spaß und das Lernen anderer Werte wie Selbstvertrauen gewinnen, anderen vertrauen, sich von anderen helfen lassen und selbst Hilfe anbieten. Nicht der Einzelkämpfer ist gefragt, sondern es zählt die Gemeinschaft.

Wir als Übungsleiter möchten Spaß, Sport, Geschicklichkeit, Vertrauen, Phantasie miteinander verbinden.

Unsere Gruppe richtet sich nach Kindern im Alter zwischen 4 bis 6 Jahren. Momentan treffen wir uns für den Erlebnissport dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr. Die Übungsleiter dieser Stunde waren in diesem Jahr: Angelina Zahn, Sophie Pauls, Charis Weber, Vicky Schönberg, Aylin Missenger und Dennis Proskurin.

Das Jahr 2018 hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Aufgrund der Renovierung der kleinen Halle haben wir unsere Turnstunde von Mittwoch auf Dienstag gewechselt. Dadurch haben wir nicht mehr von 16:00 bis 17:30 Uhr, sondern von 16:00 bis 17:00 Uhr unsere Trainingszeiten. Allerdings konnten wir uns schnell daran gewöhnen und sind dankbar für diese Möglichkeit.

Beschreibend für den Inhalt des Erlebnissport sind zahlreiche Spiele, die möglichst abwechslungsreich gestaltet werden. Besonders gerne spielen die Kinder zum Aufwärmen Zwergenfangen, Chinesische Mauer und Feuer Wasser Blitz.

Dabei erleben die Kinder jede Woche neue Abenteuer, mal müssen sich die Kinder über die gefährliche Schlucht schwingen, mal über eine Wackelbrücke balancieren oder sich durch eine enge Gletscherspalte quetschen. Dabei können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und gemeinsam Ängste und Herausforderungen überwinden.

Diesen wunderschönen Sommer konnten wir als Gruppe richtig genießen und nach draußen verlagern. Zusammen





sind wir dann zu verschiedenen Spielplätzen oder auch mal zur Wied gegangen. Ein Highlight war auch die Wasserschlacht wobei alle ihren Spaß hatten und auch die Trainer nicht trocken davongekommen sind.

Zum Ende des Jahres haben Angelina Zahn und Sophie Pauls sich viele Gedanken gemacht und eine spannende Weihnachtsstunde geplant, bei der die Kinder auf der



Suche nach dem Weihnachtsmann waren. Dabei mussten sie durch ein Iglu klettern, den Sturm und eine Schlucht überwinden und in ein Haus durch den Schornstein klettern. Schlussendlich hat der Weihnachtsmann die Kinder auch mit ein paar Geschenken überrascht.

Wir Übungsleiter freuen uns schon auf das neue Jahr und wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein frohes neues Jahr

Mit sportlichen Grüßen

Sophie Pauls und Angelina Zahn





Erlebnissport

im Grundschulalter am Mittwoch

Ein Bericht von Angelina Zahn



Beim Erlebnissport geht es bei uns in erster Linie um Spaß. Wir geben den Kindern Einblicke in verschiedene Sportarten und fördern so die Sportlichkeit und Bewegungslust. Unsere Kinder sollen sich gegenseitig gut kennenlernen sowie auch viele neue Spiele.

Die Erlebnissportgruppe für Kinder im Grundschulalter findet zur Zeit mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Trainer der Gruppe sind momentan Angelina Zahn und Sophie Pauls, beide Trainer haben eine C-Lizenz.

Dieses Jahr gab es bei uns viele Erneuerungen. Zum einen durch den Umbau der kleinen Turnhalle, zum anderem durch den Trainerwechsel. Wie in der Überschrift bereits bemerkt, trifft sich unsere Gruppe nun mittwochs und nicht mehr donnerstags zusammen. Da die kleine Turnhalle momentan renoviert wird, haben wir neue Hallenzeiten erhalten, mit welchen wir jedoch gut zurechtkommen.

Ebenso haben uns Martina und Theresa Herbst als Trainer wegen zeitlichen und beruflichen Gründen verlassen. Martina und Theresa haben uns dennoch einige Male nochmal in der Halle besucht, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben. Wir danken der gesamten Familie Herbst sehr für Ihre jahrelange Zusammenarbeit, wünschen euch alles Liebe für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen. Ebenso bedanken wir uns auch bei Krister Kröll der





das meiste Jahr über ebenso als Trainer zur Verfügung stand. Leider beginnt er bald eine Ausbildung zum Landwirt und kann deswegen nur bedingt als Übungsleiter zur Verfügung stehen. Auch haben uns Dennis Proskurin und Vitalij Krugel oft unterstützt, da ein männlicher Trainer bei den Jungs immer sehr beliebt ist.

Das Jahr 2018 war für uns sehr turbulent, dennoch hält unsere treue Gruppe super zusammen. Durch den Zeitenwechsel haben sich uns einige Kinder der jüngeren Gruppe angeschlossen, sodass wir nun auch wieder viele jüngere Kinder in der Gruppe haben.

Wir gestalten unsere Sportstunden sehr abwechslungsreich. Mal spielen wir nur Laufspiele bis wir alle ganz verschwitzt sind, mal bauen wir einen Parkour auf. Da der diesjährige Sommer sehr heiß war, haben wir einige Sportstunden nach draußen auf eine Wiese verlegt. Dank einer Abkühlung in Form einer kleinen Wasserschlacht oder einem Eis, war auch der diesjährige Sommer für alle ertragbar.

Die Lieblingsspiele der Kinder sind "Zombieball" und das "Kirmes-Spiel". Bei dem "Kirmes-Spiel" liegen in der Halle viele Geräte verteilt. Jedes Gerät hat eine andere Funktion (Kirmes-Aktivitäten), z.B. sind die Frisbeescheiben die



Station "Autoscooter" etc. Bei dem Spiel läuft Musik, wenn diese stoppt wird eine Station genannt (eine Aktivität auf der Kirmes) wie z.B. "Autoscooter fahren", alle Kinder müssen nun mit den Frisbeescheiben Autofahren. Zur Weihnachtszeit wurde dieses Spiel auf eine weihnachtliche Art umgewandelt. So mussten die Kinder z.B. "Teig kneten" (sich gegenseitig kraulen), oder eine "Schneeballschlacht" darstellen (mit Softbällen abwerfen) etc. Bei solchen Spielen wollen wir die Kreativität der Kinder fördern, so dass sie auch nachdenken müssen und nicht immer nur laufen und springen.

Ein Highlight in diesem Jahr war auch die Weihnachtsstunde am Ende des Jahres. Sophie und Angelina haben sich viel Mühe gegeben, um einen Weihnachtsparkour aufzubauen. Ziel war es den Weihnachtsmann zu finden. Die Kinder sollten den Parkour ablaufen, während sie einige Rätsel und Fragen beantworten mussten, um den Weihnachtsmann zu finden. Am Ende des Parcours gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Den Kindern hat die Weihnachtsstunde sehr gefallen.

Sophie und Angelina freuen sich auch auf das kommende Jahr mit den Kindern. Wir haben noch viele Ideen, die wir gerne mit den Kindern umsetzen möchten. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten, sportlichen Rutsch ins neue Jahr 2019!

Mit sportlichen Grüßen

Sophie Pauls und Angelina Zahn





Eltern-Kind-Turnen

Ein Bericht der Übungsleiterinnen Nadine Reber und Xenia Bergmann

Es ist viel passiert im letzten Jahr bei der "neuen Generation" an Turnern: ein Übungsleiterwechsel, ein Umzug und viele neue kleine Nachwuchsturner mit ihren Eltern.

Wie jedes Jahr haben wir eine große Anzahl an Nachwuchsturnern zu vermelden. Viele Eltern und Kinder sind verlässlich jede Woche mit dabei und wir freuen uns ganz besonders zahlreiche "Neuankömmlinge" begrüßen zu dürfen.

Im August haben uns leider Karin Adelfang und Selina Wacker als Übungsleiter verlassen. Seitdem leiten nun Xenia Bergmann und Nadine Reber (selbst engagierte Teilnehmer des Eltern-Kind-Turnens) die Eltern-Kind Gruppe. Von den Eltern und Kindern wurden sie herzlich aufgenommen und gemeinsam turnen sie nun weiterhin mit großer Freude und Enthusiasmus weiter. Wie bereits angekündigt, fand nach den Herbstferien der Umzug (wegen Renovierung der Turnhalle) in die große Sporthalle statt. Trotz der neuen Umgebung und der veränderten Zeiten (nun

immer dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr) blieb der Andrang und die Freude am Turnen ungebrochen, was uns besonders freut. Und auch die Eltern sind weiterhin gerne bereit, mit anzupacken, wenn es ans Auf- und Abbauen geht. Wegen der zahlreichen Umstellungen dauert es ein kleines bisschen länger, doch bald werden auch bei den "Neuen" die Handgriffe perfekt sitzen – wie schon bei so vielen Eltern zuvor.

Der Ablauf der Stunden läuft nach altbewährtem "Rezept": Nach einem Begrüßungslied und einigen Wettrennen oder Aufwärmspielen werden, gemeinsam mit den Müttern und Vätern, Bewegungslandschaften aufgebaut, die hauptsächlich darauf abzielen, die kindlichen motorischen Grundfähigkeiten (krabbeln, laufen, balancieren, springen, rollen, klettern, rutschen, werfen, fangen) zu schulen. Dabei wird vor allem berücksichtigt, dass wir die Altersgruppe von einem bis zu vier Jahren abdecken und daher verschiedene Schwierigkeitsstufen und Anforderungen für die Kinder anbieten müssen. So werden alle Kinder unter-







schiedlich gefordert und sie sind mit Feuereifer bei der Sache. Am Ende der Stunde wird alles gemeinsam abgebaut. Anschließend kommen alle im Kreis zusammen, um mit Bewegungsspielen die Turnstunde zu beenden. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Lied. Und als Belohnung gibt es dann Gummibärchen für alle.

Ein Highlight des Turnjahres war die Nikolausfeier im Dezember. Mit fröhlicher Weihnachtsmusik und dem "Besuch des Nikolaus", der natürlich eine Kleinigkeit für die Kinder dabeihatte, wurde das Jahr verabschiedet. Es zeigte sich mal wieder, wie gerne die "Kleinen" das Angebot an Bewegung annehmen, wie sie im Laufe der Monate ihre Fähigkeiten vom einfachen Krabbeln bis zum



Klettern ausbauen und welche Freude sie daran haben.

Wir blicken zufrieden und froh auf das alte, doch etwas turbulente, Turnjahr zurück und freuen uns auf ein Neues.

Mit sportlichen Grüßen

Xenia Bergmann und Nadine Reber





Hobby-Fussball

Ein Bericht von Philipp Triesch



Unsere Fußball-Gruppe trifft sich jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr in der großen Turnhalle in Niederbieber. Schon seit



mehr als vier Jahrzehnten gibt es die Fußball-Gruppe in unserem Turnverein. Früher war es eher eine "Alte Herren" Gruppe, heute können Jung und Alt daran teilnehmen (von 29-60 Jahre). Dabei steht der Spaß auf jeden Fall im Vordergrund. Nichtsdestotrotz möchte jeder sportlichen Erfolg und somit möglichst viele Tore erzielen und das Spiel gewinnen – umso größer ist doch der Spaß. Auf fußballerischem Niveau ist von 'sehr gut' über 'gut' bis zu 'Anfängern' alles vertreten. Mittlerweile sind wir über 20 Teilnehmer (darunter eine Frau). Wer sich für Fußball interessiert und das Ganze mal ausprobieren möchte, ist herzlich Willkommen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier haben wir im La Flamme in Niederbieber gefeiert. Anschließend waren wir noch für einige Kaltgetränke bei Günther in der Gaststätte "Zur Wied".

Mit sportlichen Grüßen

Philipp Triesch



Geräteturnen

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Carola Monno



Das Jahr 2018 war für die Geräteturngruppe ein spannendes Jahr. Wir nahmen wieder an den Kreis-, Gau-Einzelund an den Gau-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften teil. Im Gau-Pokal qualifizierten wir uns sogar mit der Kür-Mannschaft im September für die Verbandsmeisterschaf-



Übungsleiter im Geräteturnen:

Trudel Rees, Sophie Pauls, Maike Monno, Angelina Zahn, Sandra Wingender, Vicky Schönberg, Jürgen Vollmar

Nachwuchs Trainer in Ausbildung:

Aylin Missenger, Charis Weber, Celine Hesseler

ten in Baumbach.

Mit sehr guten Ergebnissen starteten wir die Saison bei den Kreismeisterschaften im Februar und konnten für uns drei erste Plätze verbuchen (Ida Fier, Isabella Chetik und Leonie Bauer) sowie dreimal den 2. Platz (Lisa Hoffmann, Charlotte Geisen und Nele Raithelhuber) und einmal den 3. Platz für Meri Polesyelda. Damit qualifizierten sich gleich 6 Mädchen für die Gau-Einzelmeisterschaften im März.





Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften in Baumbach

Ein Bericht von Vicky Schönberg

Am 22. September 2018 fand der Mannschaftswettkampf des TVMs für Geräteturnen statt. Der TV Niederbieber startete mit den Turnerinnen Angelina Zahn, Maike Monno, Nele Raithelhuber, Aylin Missenger, Vicky Schönberg und Leonie Bauer, die gegen acht andere Mannschaften antraten. Aufgrund von Verletzungen und Krankheiten ging das Team geschwächt in den Wettkampf nach dem Motto "Dabeisein ist alles".

Alle Geräte liefen gut und die Mannschaft zeigte stabile





Übungen. Am Boden erhielt die Mannschaft 33,90 Punkte als Gesamtwert für die tollen Kürübungen mit schönen akrobatischen Elementen. Nach einem langen Tag belegte der TV Niederbieber mit stolzen 113,45 Punkten den 9. Platz.

Hobby-Turngruppe freitags

Seit den Sommerferien haben wir die Turngruppe freitags mit Hobby-Turnerinnen verstärkt. In dieser Gruppe können Mädchen ab 10 Jahren spielerisch alle Turngeräte (einschließlich das große Trampolin) ausprobieren. Teilweise studieren wir auch Bodenübungen mit Musik ein oder trainieren auch einfach nur Kraft und Ausdauer.

Alles in allem sind die Gruppen so gut besucht, dass neue, am Turnen interessierte Kinder und Jugendliche, leider erst auf eine Warteliste müssen und in ca. sechs Monaten nachgezogen werden können.

Übungsleiter und Kampfrichter-Ausbildung im Geräteturnen

Ich möchte auch mal auf die Ausbildung der Trainer in meiner Abteilung eingehen. Hier ist es ein wenig anders, als in vielen anderen Abteilungen, da wir bestimmte Auflagen erfüllen müssen um überhaupt an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Neben gut qualifizierten Übungsleitern (Ausbildung C-Lizenz) benötigen wir für den Kreis- und die Gaumeisterschaften mehrere Kampfrichter mit einer D-Lizenz. Diese Lizenz kann man als erfahrener Geräteturntrainer nach zwei Tagen Schulung mit Prüfung erwerben (dieser





Lehrgang wird leider nicht oft angeboten). Die Schwierigkeit besteht immer wieder darin, für einen Wettkampf genügend Trainer und Kampfrichter aufstellen zu können.

Noch schwieriger wird es, wenn wir eine Kür-Mannschaft zum Wettkampf begleiten. Jede Turnerin benötigt an jedem Gerät eine eigene Kür-Übung, am Boden mit individueller Musik. Zu den Verbandsmeisterschaften müssen wir mindestens einen Kampfrichter melden, der eine C-Lizenz besitzt. Diese Lizenz ist wesentlich umfangreicher als eine D-Lizenz. Anders als bei den anderen Wettkämpfen können hier auch nicht die eigenen Turnerinnen auf den Wettkampf gehen und in der anderen Hälfte werten. Deshalb müssen wir unbedingt genügt ausgebildete Trainerinnen mit D- bzw. C-Kampfrichter-Lizenz haben, um weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Carola Monno

Parkour

Ein Bericht von Vitalij Krugel und Ruven Kopp

Es war mal wieder ein sehr spannendes und erfolgreiches Jahr für uns, da wir erfreulicherweise viele neue Mitglieder für uns gewinnen konnten.

Auch die Neuen werden immer sehr herzlich von dem Team aufgenommen und die Einfindungsphase ist meistens sehr kurz, da wir uns alle immer gegenseitig helfen. Unsere Gruppe besteht zurzeit aus vielen jüngeren Kindern sowie auch aus einigen älteren Jugendlichen. Hier ein super Beispiel dafür, dass Alter nur eine Zahl ist, da bei uns alle miteinander gemeinsam Sport machen.

Dieses Jahr dachten wir uns, einen Ninja Warrior Parkour nachzubauen. Auf die Idee kamen wir durch die Ausstrahlung von "Ninja Warrior" im Deutschen Fernsehen. Bei "Ninja Warrior Germany" durchlaufen über 100 Teilnehmer vier trickreiche Hindernisparkoure. Dabei müssen sie ihre Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Der beste Teilnehmer wird am Ende der "Ninja Warrior".

So ungefähr lief es dann bei uns auch ab. Nur bei uns waren es nicht ganz 100 Teilnehmer wie im Fernsehen, aber es waren trotzdem genug Teilnehmer, um einen richtigen Wettkampf zu meistern. Am Ende gab es natürlich auch einen "Ninja Warrior" des TV-Niederbieber.

Im Sommer haben wir wegen der starken Hitze das Training oft nach draußen verlegt. Draußen einen Parkour zu durchlaufen ist natürlich ein ganz anderes Gefühl, als abgesichert in der Halle. Auf den Mauern und den anderen Hindernissen konnten wir unsere Kreativität für Sprünge neu entfalten. Wir konnten außerdem unsere erlernten







Elemente wie z.B. Salto etc. nun auch sicher draußen springen, ohne Matten.





Wir sind noch immer, nach Jahre langer Arbeit, im Verein hochmotiviert und haben noch viele Ideen für die Zukunft. Wir möchten eventuell eine neue Gruppe eröffnen mit Kindern ab 8 Jahren, da hier die Nachfrage sehr hoch ist.

Wir wünschen noch allen Kindern und Eltern schöne Feiertage und einen schönen Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Vitalij Krugel und Ruven Kopp



Jahresbericht 2018

Ein Bericht von Altersturnwart Hans Sieben

Bericht über die Wanderung zur Skihütte der Altersturner Gruppe Hans Sieben

16 Altersturner beteiligten sich an unserer 53. Nachtwanderung zur Ski-Hütte. Am Freitag, dem 19. Januar 2018, marschierten wir um 17.00 Uhr von der regionalen Schule Niederbieber aus Richtung Monrepos.

Für die Rücktour, um 23.00 Uhr, bestellten wir wieder

einen Kleinbus. Alle konnten somit bis zur Abfahrt zusammen bleiben.

Am 18. Januar 2019 begehen wir unsere 54. Wanderung.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Sieben Altersturnwart



Jugendtour

Ein Bericht von Sandra Wingender



Am 15. September 2018 trafen sich die angemeldeten Teilnehmer des diesjährigen Jugendausflugs, um gemeinsam Lasertag spielen zu gehen.

Das Lasertag-Center in Koblenz wurde zuvor als geeigneten Ort dafür ausgewählt, um der Vereinsjugend einen schönen und vor allem aktiven Nachmittag zu garantieren. Beim Lasertag geht es darum, in Teams gegeneinander zu spielen und sich gegenseitig – ähnlich wie beim Völkerball – ab zu treffen. Dabei ist allerhand sportlicher Eifer gefragt und man bleibt nahezu immer in Bewegung.

Das Labyrinth-artige Spielfeld der Lasertag-Arena bereitete allen sehr viel Spaß, sodass viele von ihnen nach der dritten Spielrunde sicherlich noch weitergespielt hätten.

Doch leider ging der Jugendausflug nach knapp zwei Stunden aktiver Teilnahme aller Jugendlichen zu Ende und es darf sich auf das nächste Jahr gefreut werden.

Mit sportlichen Grüßen

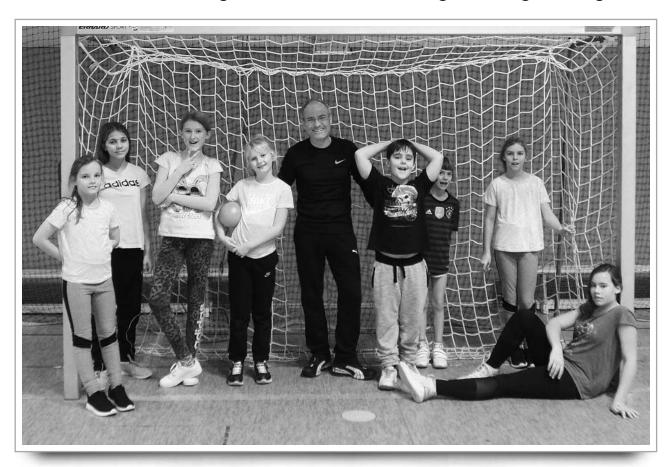
Sandra Wingender





Leichtathletik

Ein Bericht von Abteilungsleiter Josef Monno und Übungssleiter Jürgen Zeitvogel





Trainingszeiten Spielerische Leichtathletik:

Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle Niederbieber bzw. auf dem Sportplatz Niederbieber

Leichtathletik:

Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle Niederbieber bzw. auf dem Sportplatz Niederbieber

Übungsleiter:

Josef Monno, Jürgen Zeitvogel Maike Monno, Joscha Monno Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, beide Gruppen werden gut besucht.

In der spielerischen Leichtathletik haben wir sechs Sportabzeichen (3x Gold, 3x Silber) abgenommen und Jürgen konnte einige vorzeigbare Erfolge in Wettkämpfen erringen (siehe Details in seinem Bericht).

Die Kinder haben Teamgeist entwickelt und sind im Training sehr harmonisch und motiviert.

Leider sind viele Hallenzeiten ausgefallen, was den Trainingsbetrieb bei schlechtem Wetter belastet hat.

Aber wer weiß, vielleicht können wir ab Herbst bereits in der neuen Turnhalle trainieren, die sich gerade in Renovierung befindet. Wir bedanken uns für das schöne



lahr und freuen uns auf die neue Saison mit Euch.

Mit sportlichem Gruß

Josef Monno Abteilungsleiter Leichtathletik

Bericht Leichtathletik - Gruppe Jürgen

Die Gruppe der 12 bis 17-Jährigen ist weiter gewachsen auf ca. 10 Leichtathleten. Jetzt sind auch wieder einige Leichtathleten dabei, die an Wettkämpfen teilnehmen möchten. Ich gestalte das Training so, dass es für Wettkampf wie auch für Hobby-Leichtathleten ausgelegt ist.

Am 11. März 2018 haben wir an den Kreishallenmeisterschaften in Windhagen teilgenommen, wo Lina Pollok, Hannah Pollok, Lara Montag und Feline Just erstmals Wettkampfluft schnuppern konnten. Alle haben sich gut geschlagen, Lina wurde Kreismeisterin über 30 Meter Sprint und auch das Staffelholz wurde von den vier Mädchen sicher ins Ziel gebracht. Bei zwei weiteren Wettkämpfen waren wir mit drei Teilnehmern (Neuwieder Deichlauf am 18. Mai 2018) bzw. sechs Teilnehmern (Leichtathletik-Sportfest in Urmitz am 01. September 2018) vertreten.

Das Leichtathletik-Training am Freitag findet im Stadion in Niederbieber statt, im Winter in der Halle. Durch die Hallen-Baumaßnahmen in Niederbieber wurden wir für die Wintersaison 2018/2019 in die Halle der Grundschule Feldkirchen umquartiert, was problemlos funktionierte. Ergänzend zum normalen Training starteten wir ab April mit einer zusätzlichen wöchentlichen Trainingseinheit als



Waldlauf-Training. Teilweise waren wir dienstags (zusammen mit den Lauftreff-Senioren) auf der TVN-Volkslaufstrecke unterwegs, teilweise mittwochs am Schwanenteich in Oberbieber. In der dunklen und kalten Jahreshälfte ging es mit dem "harten Kern" als Straßenlauf durch Niederbieber weiter.

Am 14.12.18 war die Leichtathletik-Gruppe zum Pizzaessen bei "Uludag" in Niederbieber, um dort ein ereignisreiches Leichtathletik-Jahr ausklingen zu lassen und Pläne für 2019 zu schmieden.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Zeitvogel Übungsleiter Leichtathletik





Trampolin

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Ronja Schilasky



Die Abteilung Trampolin ist wie in jedem Jahr gut aufgestellt. Auf die rege Beteiligung unserer Langzeit-Trampolinis können wir immer zählen. Zudem ist es uns gelungen, viele Kinder von der Warteliste hinzuzuziehen.

Nach wie vor bleibt unsere Gruppe eine Freizeitgruppe, die nicht an Wettkämpfen teilnimmt. Dennoch bieten sich viele Möglichkeiten, den Teamgeist der Gruppe zu stärken.

So nahm die Abteilung Trampolin in diesem Jahr an dem Pfingstzeltlager des Judo-Club-Neuwied e.V. teil. Dieses findet jährlich im Feldkirchner Feld statt und bietet den Kindern ein verlängertes Pfingstwochenende, das an Blödelei und Spaß kaum noch zu übertreffen ist.

Neben der Naturerfahrung (Handys sind übrigens verboten) gibt es ein breit aufgestelltes Programm: T-Shirts-Bemalen, eine Modenschau, einen Kinder-gegen-Betreuer-Wettbewerb, eine Minidisko, eine Olympiade, gemeinsame Lagerfeuer, eine Nachtwanderung und vieles mehr.

Zwischen den Programmpunkten haben die Kinder Zeit, sich selbst zu beschäftigen – Ein tolles Erlebnis, zu sehen, wie sie sich mit einfachen Dingen wie Lesen, Waldwanderungen, Stockbrot machen und Kartentricks, beschäftigen! Blödsinnige Geschichten der Betreuer gibt es gratis dazu. Wir sind dankbar, dass der JC Neuwied der Teilnahme der Gruppen anderer Vereine so offen gegenübersteht und freuen uns, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.





Das Ende des Jahres bot ein weiteres Highlight: ein gemeinsames Schauturnen. An Weihnachten wurde dieses Verwandten und Freunden vorgeführt. Begleitet von einem gemeinsamen Kekse-Essen gelang somit ein gelungener Jahresabschluss.

Im nächsten Jahr hoffen wir darauf, das Können unserer Gruppe auch einem breiteren Publikum vorstellen zu können. Unser Trainerteam, bestehend aus Nina Knapp, Linda Hauschild und mir, freut sich auf ein weiteres spannendes Trampolin-Jahr.



Mit sportlichen Grüßen

Ronja Schilasky





Vereinsausflug 2018

Ein Bericht zur Tagestour am 27. Oktober 2018



Am 27. Oktober 2018 war es wieder einmal soweit, die Tagestour "eine Fahrt ins Blaue" vom TV Niederbieber stand an. Kurz nach 9 Uhr kam der Bus an die Haltestelle gegenüber der Blindenschule in Neuwied Feldkirchen. Unser Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser und seine Kaiserin saßen schon im Bus drin. Nun stiegen noch sieben Gäste aus Irlich dazu, um dann weiter nach Niederbieber zum Kirmesplatz zu fahren. Dort stiegen dann die restlichen Leute ein. Nun war der Bus mit 58 Personen fast voll besetzt. Um 9:30 Uhr ging die Fahrt los. Erst zur B 42, dann zur A 61 in Richtung Eifel. Heiko unser Busfahrer stellte sich und den Bus vor. Danach war die Frage: Ja, wo geht es wohl dieses Jahr hin? Es blieb weiterhin ein Geheimnis.

Unterwegs gab es leckeren Eierlikör oder Schnaps und zwischendurch unterhielt uns Hans-Jürgen mit einigen lustigen Geschichten und Vorträgen. Es wurde viel gelacht. Kurz nach 11 Uhr fuhr der Bus in Richtung Eschweiler-Fronhofen ab um in unserem ersten Ziel "Gasthof Rinkens" einzukehren. Dort gab es den angekündigten Mittagssnack. Viele dachten an eine Kleinigkeit, aber es waren wirklich große Portionen. Gegen 13 Uhr war ging es mit dem Bus weiter in Richtung A 4 Aachen. Eine halbe Stunde später kamen wir am Theater in Aachen an, wo eine

Stadtführerin schon auf unseren Bus wartete. Sie stieg ein und führte uns mit dem Bus um und in Aachen herum. Dabei erwähnte sie, dass die Stadt Aachen die heißeste Quelle mit 74 Grad von ganz Europa aufweisen kann. Nach einer Stunde kamen wir am Startpunkt wieder an und dort endete auch die Stadtführung.

In Aachen wurden nach der Zerstörung durch den Krieg viele Kunstwerke und Brunnen im öffentlichen Raum neu geschaffen oder aufwendig restauriert. Auch vor dem Aachener Stadttheater sollte wieder eine Skulptur aufgestellt werden. Der Künstler Gerhard Marcks, geb. 18. Februar 1889 | gest. 13. November 1981, war schon 74 Jahre alt, als er 1963 die Bronzeplastik "Der fröhliche Hengst" schuf. Dieses Pferdestandbild hebt an einem unübersehbaren Platz vor dem Haupteingang zum Stadttheater die Bedeutung Aachens als Reiterstadt und die Liebe der Aachener Bürger zu "Ihren Pferden" und dem seit 1927 statt findenden Reitturnier, dem CHIO, hervor. Dieses Pferdestandbild ist ein Erkennungszeichen und aus dem Stadtbild Aachens nicht mehr wegzudenken. "Der fröhliche Hengst" feierte 2013 einen runden Geburtstag. Er wurde 50 lahre alt.

Nach einer Zigarettenpause fuhr der Bus dann weiter zum







Kaffeetrinken .In Geilenkirchen/Beek angekommen hatte unser Kulturwart wieder ein tolles Cafe für uns ausfindig gemacht. Es nannte sich "Trödelbubi & Erzählkaffee".

Mehrere rustikale Gebäude mit diversen Deko- und Antiksachen waren zwischen den Tischen und Stühlen zum Kaffeetrinken aufgebaut. Der Kuchen selbst gebacken und sehr lecker. Zum Mitnehmen als Geschenk für die daheim gebliebenen viele Sachen zum Naschen und Essen oder viele weihnachtliche Dekos. Um 17 Uhr ging es dann weiter. Wir liefen zum Bus, der ganz in der Nähe parkte, machten noch schnell ein halbes Gruppenfoto und schon fuhren wir wieder ab. Erst auf die A 61, dann A 4, dann über A 555 und A 565 nach Bonn. Dort dann über den Rhein zur B 42.

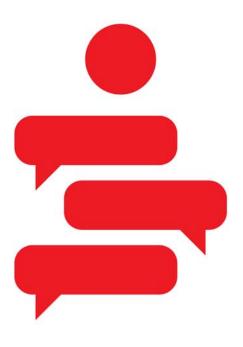
Nun meinte Hans-Jürgen Kaiser, er hatte uns ja Leutesdorf angekündigt. Aber – der Bus fuhr durch. Nun kamen wieder Spekulationen auf, wohin zum Abschluss der Tour? Der Bus fuhr über Feldkirchen nach Hüllenberg hoch zur "Brombeerschenke" – die liegt ja nunmal oberhalb von Leutesdorf. Also hatte er Recht gehabt, uns aber an der Nase rumgeführt. Dort waren die Tische für uns gedeckt und ein gutes Abendessen für uns vorbestellt. Dazu dann die leckeren Brombeergetränke oder anderes. Nach dem Essen überraschte unser 1. Vorsitzender unsren Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser und seine Frau mit einem schönen Abschiedsgeschenk für den

scheidenden Kulturwart Hans-Jürgen. Er hatte einen Bus aus Playmobil mit Bäumen, Figuren und Blumen auf ein großes Holzbrett gebastelt. Das sollte symbolisch die 30 Jahre Kulturfahrten mit ihm darstellen. Eine nette Idee fanden wir alle. Auch die letzte Münze vom TV Niederbieber und eine schmucke Uhr, die das Emblem vom Verein trägt, waren ebenfalls ein Geschenk. Gegen 21:30 Uhr holte uns der Busfahrer wieder ab um uns alle wieder gut nachhause zu bringen. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Wir danken unserem Hans-Jürgen Kaiser und seine lieben Frau für die vielen schönen Jahre "Kulturfahrt" und wir wünschen Beiden viel Gesundheit und noch viel Freude. Bis zum nächsten Jahr, da können sie als Gäste die Tour genießen.

Ein kleines Gedicht, das ist im Bus während der Fahrt entstanden:





Wenn man kompetente Finanzpartner in der Nähe hat. Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie gerne ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei!

sparkasse-neuwied.de

